



Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

Freitag, 26. Mai 1978

Blatt 1230

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS

ausgesendet:

(violett)

Mobiles Bürgerservice: Schärfere Kontrollen bei Baustellen

Kommunal:

(rosa)

Gersthof als Cottage-Viertel erhalten  
Matzleinsdorfer Platz: Schutzkonstruktion für Abgänge zur Straßenbahn

Lokal:

(orange)

Musikalisch-lyrischer Abend  
"Skandal in der Vorstadt"  
"Z"-Zweigstelle Großfeldzentrum: Ausstellung

Wirtschaft:

(blau)

Wiener Arbeitslosenrate unter 2 Prozent

Sport:

(grün)

Österreich-Rundfahrt am Rathausplatz gestartet

Nur über FS:

24.5. Einschwimmen der Tragwerke für Floridsdorfer Brücke



.....  
 bereits am 24. mai 1978 ueber fernschreiber ausgesendet  
 .....

k o m m u n a l :

=====

mobiles buergerservice: schaerfere kontrollen bei baustellen  
 kostenvorschreibung bei falscher baustellenbeleuchtung

12 wien, 24.5. (rk) "wir gehen derzeit schon mit aller haerte vor, wenn bei baustellen mangelnde sicherheitsvorkehrungen - wie etwa das fehlen eines ersatzgehsteigs fuer die fussgaenger oder an kraenen schwebende lasten, die menschen gefaehrden koennen - festgestellt werden", betonte stadtrat peter s c h i e d e r mittwoch im rahmen des buergermeister-pressegespraechs zu den verschaerften baustellenkontrollen des mobilen buergerservices, "wir werden aber noch zahlreiche weitere massnahmen zur besseren absicherung von baustellen in wien treffen".

so werden ab 1. jaenner 1979 alle tiefbaufirmen, deren auftraggeber die stadt wien ist, verpflichtet werden, eigene baustellen-tafeln aufzustellen, auf denen der name der firma, der zweck und die dauer der arbeit deutlich beschrieben ist, wie sie bereits seit einiger zeit bei hochbauten verwendet werden.

"ein weiteres problem ist die frage der beleuchtung der baustellen", betonte schieder. die strassenverkehrsordnung schreibt zwar eindeutig vor, dass ein hindernis auf der strasse gekennzeichnet werden muss - rot beleuchtet, wenn man links vorbeifahren kann, weiss, wenn man nach rechts ausweicht, und gelb, wenn der autofahrer auf beiden seiten vorbeifahren kann. zahlreiche firmen, die aufgrabungsarbeiten durchfuehren, verwenden jedoch generell nur orange-farbige lichter zur kennzeichnung und gefaehrden damit die verkehrsteilnehmer. "die gesetzlichen Bestimmungen muessen entweder von den baufirmen eingehalten oder aber es muss die strassenverkehrsordnung geaendert werden", erklarte schieder. "wir werden jedenfalls die



baufirmen darauf aufmerksam machen, dass wir ab 1. september 1978 diese falschen beleuchtungen nicht mehr tolerieren, auch wenn sich zahlreiche firmen bereits auf orangefarbige lampen eingestellt haben. nach dieser uebergangsfrist bis zum september werden wir ersatzvornahmen durchfuehren und, wenn eine derartige falsche baustellenbeleuchtung entdeckt wird, die lampen durch einen mitarbeiter der stadtverwaltung auswechseln lassen. bei groesseren baustellen werden wir nachts auch einen mitarbeiter zu der betreffenden baustelle schicken, der die autofahrer auf diese gefahr aufmerksam macht. die kosten dieser aktion werden dann der baufirma verrechnet werden''. ausserdem sollen firmen, die sich an diese bestimmungen nicht halten, von der stadt wien nicht mehr verwendet werden, erklarte schieder, da der bestbieter bei auftraegen nicht derjenige sein kann, der bei seinen arbeiten gesetze verletzt und menschen gefaehrdet.

terminueberschreitungen bei manchen baufirmen, die zahlreiche auftraege annehmen und zu wenig arbeiter und maschinen zur verfuegung haben, um die arbeiten auch termingerecht beenden zu koennen, zaehlen ebenfalls zu den problemen. derartige firmen sollen von der kontrahentenliste gestrichen werden, betonte schieder ausserdem. auch hier ist an die moeglichkeit einer ersatzvornahme - beendigung der bauarbeiten durch eine andere firma und kostenvorschreibung an den ersten auftragsnehmer - gedacht.

die verschaerften kontrollen der baustellen und der baustofflagerungen wird in den sommermonaten ueberhaupt zu den schwerpunkten des mobilen buergerservices zaehlen. das mobile buergerservice hat seit seiner einfuehrung am 1. maerz 1978 bis heute 2.215 misstaende entdeckt, von denen 1793 bereits behoben werden konnten. haeufigste beschwerden sind dabei ohne kennzeichen abgestellte kraftfahrzeuge und autowracks, baustellen, baustofflagerungen und verschmutzte grundstuecke. (hs)



k o m m u n a l :

=====

flaechenwidmungs- und bebauungsplan:

gersthof als cottage viertel erhalten

1 wien, 26.5. (rk) um das gersthof cottageviertel als erstklassiges wohngebiet zu erhalten, wurde ein neuer flaechenwidmungs- und bebauungsplan mit entsprechenden widmungen fuer dieses gebiet festgelegt. der grossteil des gebietes erhaelt die widmung "wohnen". firmen, die bisher in gersthof angesiedelt waren, muessen natuerlich auch in zukunft nicht weichen, doch soll keine erlaubnis zu betriebsausweitungen oder neugruendungen im plangebiet mehr erteilt werden. zur erhaltung des charakteristischen ortsbildes werden bauflichtlinien und hoechenbeschraenkungen festgesetzt. zum schutz des wertvollen baumbestandes werden vorgearten ausgewiesen, auf einigen strassenzuegen sollen alleengepflanzt werden.

der bereits bestehende fussweg ueber die czartoryskigasse zum schafberg soll als solcher ausgewiesen werden, zwei andere fusswegverbindungen - vom tuerkenschanzpark zur herbeckstrasse und zur erndtgasse - werden erst widmungsrechtlich festgesetzt und in kuerze ausgebaut.

der abaenderungsantrag fuer den flaechenwidmungs- und bebauungsplan liegt in der magistratsabteilung 21, wien 1, rathaus, stiege 5 (eingang lichtenfelsgasse), 2. stock, zimmer 413, bis 2. juni, montag bis freitag, von 7.30 bis 15.30 uhr, zur oeffentlichen einsicht auf.

(ba)

0854



k o m m u n a l :

=====

matzleinsdorfer platz:

schutzkonstruktion fuer abgaenge zur strassenbahn

2 wien, 26.5. (rk) die freiliegenden abgaenge beim verkehrsbauwerk matzleinsdorfer platz beziehungsweise gassergasse - kliebergasse sollen nach einem wunsch der margaretnr bezirksvertretung mit einer schutzkonstruktion - etwa wie bei den ring- und zweierliniepässagen - versehen werden. bei staerkerem regen, bei schnee und eis bieten naemlich die abgaenge (sechs im margaretnr bereich) keine sicherheit fuer die passanten. ueberdies sollen die stiegenheizungen bei den abgaengen, die viele jahre einwandfrei funktionierten, nun aber mehr und mehr versagen - immer groessere teile der abgaenge werden nicht mehr eisfrei gehalten - erneuert werden. diesbeuegliche antraege an die stadtverwaltung wurden von der bezirksvertretung einstimmig beschlossen.

in einem weiteren antrag wird die stadtverwaltung ersucht, die notwendigkeit der rolltreppe an der ostseite des matzleinsdorfer platzes (aufgang zum autoabstellplatz) zu ueberpruefen. die rolltreppe hatte man seinerzeit im zusammenhang mit einer autobushaltestelle der oebb installiert, die jedoch nie realisiert wurde. seither ist die rolltreppe praktisch nutzlos in betrieb. (am)

0857

26. mai 1978

'rathaus-korrespondenz'

blatt 1235

L o k a l :

-----

geehrte redaktion

.....

3 wien, 26.5. (rk) im rahmen eines

p r e s s e g e s p r a e c h s

moechte ihnen vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h -  
s a n d n e r am donnerstag, dem 1. juni, das programm des heurigen  
wiener ferienclubs praesentieren. (may)

bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 1. juni, 10.30 uhr.

ort: sitzungszimmer des kulturamtes, 8, friedrich schmidt-  
platz 5.

presse- und informationsdienst  
der stadt wien

0900



26. mai 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1236

L o k a l :

=====

geehrte redaktion

.....

4 wien, 26.5. (rk) das dokumentationsarchiv des oesterreichischen  
widerstandes praesentiert ab 1. juni in den voellig neu gestalteten  
raeumen der ehemaligen buergerstube des alten rathauses seine eben-  
falls neu zusammengestellte ausstellung. beides koennen sie im  
rahmen einer

p r e s s e f u e h r u n g

am donnerstag, dem 1. juni, um 10 uhr, besichtigen. (may)

bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 1. juni, 10 uhr.

ort: altes rathaus, wipplingerstrasse 8.

presse- und informationsdienst  
der stadt wien

0902

L o k a l :

=====

"z"-zweigstelle grossfeldzentrum:

grafik und bildhauerei

7 wien, 26.5. (rk) grafik von ute s u r a n y i und bildhauerei von josef h l a d i k zeigt die "zentralsparkasse" gegenwaertig in ihrer zweigstelle grossfeldzentrum im 21. bezirk, ekazent-grossfeldsiedlung, im rahmen der diesjaehrigen wiener festwochen. die ausstellung ist bis 9. juni jeweils waehrend der kassastunden geoeffnet. (zi)

0911

musikalisch-lyrischer abend

5 wien, 26.5. (rk) musikalisch-lyrische kostbarkeiten werden im rahmen der wiener festwochen am 30. mai, um 19 uhr, im volksheim ottakring, ottakringer strasse 200, geboten. den musikalisch-lyrischen abend gestalten das wiener konzertante schrammelquartett und friedl jary. (ka)

0909

"skandal in der vorstadt"

6 wien, 26.5. (rk) das festwochen-strassentheater bringt am 29. mai, 17 uhr, auf dem jodok fink-platz in der josefstadt, das lustspiel "skandal in der vorstadt". die leitung des strassentheaters ist in den bewaehrten haenden von franz strohmer. (ka)

0910



w i r t s c h a f t :

=====

wiener arbeitslosenrate unter 2 prozent -  
zusammenarbeit mit der bundesregierung

8 wien, 26.5. (rk) 'es ist unser ziel, die arbeitslosenrate in wien auch 1978 unter 2 prozent zu halten', erklarte finanz- und wirtschaftsstadtrat h a n s m a y r der 'rathaus-korrespondenz'. um dieses ziel zu erreichen, wurden allein in den ersten funf monaten dieses jahres eine wiener kapitalbeteiligungsgesellschaft gegrundet, die innovationsgesellschaft ins leben gerufen, das informationszentrum fuer die wiener wirtschaft eroeffnet, die bedingungen fuer die in oesterreich einmalige aktion baurecht verbessert und ein exekutivkomitee des wiener wirtschaftsbeirats geschaffen.

das bundesland wien hat als erstes bundesland bereits im jaenner dieses jahres ergaenzende massnahmen zum investitions- und wirtschaftsfoerderungsprogramm der oesterreichischen bundesregierung angekuendigt. von diesen massnahmen sind bereits die wesentlichsten teile in die tat umgesetzt. stadtrat mayr: 'wir werden diesen weg der zusammenarbeit mit der bundesregierung, der in den letzten jahren so erfolgreich war, weitergehen. zum wohle der wiener bevoelkerung und zum wohle der wiener wirtschaft.'

wirtschaft soll massnahmen aufgreifen

eine wirtschaftsfoerderungsmassnahme kann gar nicht so gut sein, dass sie die initiative und die ideen der unternehmungen ersetzen kann, betonte stadtrat mayr. die stadtverwaltung soll nur unterstuetzend und helfend eingreifen. ein gutes beispiel fuer eine massnahme, die nur dann wirksam werden kann, wenn sie von den unternehmungen aufgegriffen wird, ist die neue wiener innovationsgesellschaft. erstmals in oesterreich werden durch diese gesellschaft die entwicklungskosten eines prototyps bis zu 40 prozent der kosten getragen - ideen und unternehmerischen mut koennen diese gelder aber auch nicht ersetzen. die stadtverwaltung wird ab 1978 jahr fuer jahr 250.000 quadratmeter neue betriebsbaugebiete aufschliessen, um den in einer grosstadt naturgemaess gegebenen mangel



an grundstuecken zu beseitigen. auch hier gilt: die wirtschaft muss sich dieser massnahme bedienen, damit sie wirksam wird.

noch neuer ratgeber fuer wirtschaftstreibende

grosse firmen braucht man nicht speziell ueber die wirtschaftsfoerderungsaktionen informieren, betonte mayr. sie wissen bescheid und haben guten kontakt mit den behoerden. das problem liegt bei den vielen klein- und mittelbetrieben, deren besitzer oft gar nicht die zeit haben, sich ueber die vielfachen moeglichkeiten bei den verschiedensten stellen zu informieren. dafuer gibt es seit 1. maerz das informationszentrum fuer die wiener wirtschaft in der operngasse 20 b, das dem wirtschaftstreibenden an einem ort alle auskuenfte geben kann.

stadtrat mayr kuendigte an, dass die stadt wien ende juli/ anfang august einen ratgeber fuer wirtschaftstreibende herausbringen wird, der an alle wiener wirtschaftstreibende kostenlos verschickt wird. dieser ratgeber wird alle wesentlichen informationen ueber foerderungen und behoerdenkontakte enthalten. (sei)

0917



s p o r t :

=====

## oesterreich-rundfahrt vom rathausplatz gestartet

9 wien, 26.5. (rk) nach einem prolog in grinzing, der donnerstag nachmittag vor 5.000 zuschauern ausgetragen worden war, wurde die 30. oesterreich-rundfahrt am freitag, dem 26. mai 1978, durch gemeinderat walter s e e b o e c k um 9 uhr vom rathausplatz gestartet. insgesamt haben die 75 fahrer aus zehn nationen 1.298 kilometer in zehn etappen zurueckzulegen. die endgueltige entscheidung faellt am 3. juni bei einem rundstreckenrennen ueber 80 kilometer in der prater hauptallee. (hof)

0918